

# VOICING RESISTANCE

Internationales Performance-Festival

9. bis 20. Juni 2012 am Ballhaus Naunynstraße

Ein Jahr des Aufbruchs hallt nach: Im arabischen Raum bricht Frühling aus und treibt ungeahnte Blüten, Bewegungen wie "Occupy" fordern soziales Umdenken nicht nur in Griechenland, Spanien und an der Wall Street. Dabei vibrieren auch die Bühnen in neuem Rhythmus – dies- und jenseits des Mittelmeers. Das Festival „Voicing Resistance“ präsentiert individuelle künstlerische Stimmen aus Kairo, Marrakesch, Jenin, Ramallah, Beirut, Athen u.a., die in Performances, theatralen “Diaries”, Lesungen, Workshops und Filmen ganz persönlich von Revolutionen, Unterdrückung, Widerstand und Freiheit erzählen.

Mit  
**Laila Soliman,**  
**Ruud Gielens,**  
**Taoufiq Izzediou,**  
**Graduates of the**  
**Freedom Theatre,**  
**Zoukak Theatre**  
**Company,**  
**DAM,**  
**Mustafa Said,**  
**Bassem Yousri,**  
**Wafa Hourani, Mariam**  
**Abu Khaled & Batoul**  
**Taleb, Gabriella Bier,**  
**Maya Zbib u.a.**

kuratiert von Irina Szodruch

## Festivalprogramm

### Performances

*No time for Art* von der Willy-Brandt-Preisträgerin 2011 **Laila Soliman** aus Kairo dokumentiert die Ungerechtigkeit und Brutalität der Polizei und des Militärs vor und seit der Ägyptischen Revolution. Laila Soliman fragt, wie die Ägyptische Revolution das Nachdenken des Westens über die Arabische Welt und vice versa langfristig verändert und wie Araber und Europäer diesbezüglich über sich selbst nachdenken. Am Ballhaus Naunynstraße präsentiert Laila Soliman neue Folgen der Reihe *No time for Art*. (9.+10.+11. Juni)

*Aaléef* von **Taoufiq Izeddiou** aus Marrakesch ist der Aufbruch zu einer Suche nach einem neuen Selbstverständnis: "Bin ich Marrokaner? Bin ich Afrikaner? Bin ich Mediterraner? Bin ich Araber? Bin ich Weltbürger? Bin ich der Andere?" (12.+13. Juni)

Die Absolventen der Schauspielschule des **Freedom Theatre** in Jenin im Westjordanland setzen in ihrer Studienabschlussarbeit *While Waiting* frei nach Beckett das Warten auf Emanzipation von Unterdrückern, Erlösern und nicht zuletzt Männern in Szene. Zwei junge Frauen, die nicht mehr warten wollen – und irgendwie trotzdem müssen – diskutieren Solidarität, Freundschaft und die Frage, wem sie in ihrer Welt noch vertrauen können. (15.+16. Juni)

Angesichts der ins Wanken geratenen patriarchalen Gesellschaftsstrukturen ergreift die **Zoukak Theatre Company** aus Beirut die Chance, in ihrer Arbeit *Silk Thread* Gender-Fragen und Möglichkeiten zur Emanzipation neu zu diskutieren. (19.+20. Juni)

In der Reihe *Diaries* werden internationale Künstlerinnen und Künstler eingeladen, in Form von ca. 15 minütigen theatralen Momentaufnahmen, Performances, Installationen, Interventionen über einen Tag, ein Erlebnis,

Die Fußball-EM Spiele mit deutscher Beteiligung werden jeweils im Anschluss an die Stücke live im Ballhaus gezeigt.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung. Mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes. In Zusammenarbeit mit der UTE. Mit freundlicher Unterstützung von Daimler Financial Services.

einen Menschen, eine Geschichte von ihrer „persönlichen Revolution“ während der Revolution zu sprechen. Mit Bassem Yousri, Wafa Hourani, Mariam Abu Khaled & Batoul Taleb, Maya Zbib und Taoufiq Izzediou. (9.+10.+12.+14.+15. Juni)

### Filme

Der Dokumentarfilm *Love During Wartime* von Gabriella Bier aus Stockholm begleitet die Israelin **Jasmin Avissar** und ihren palästinensischen Ehemann **Osama Zatar** auf ihrer Via Dolorosa von Jerusalem, über Ramallah, Tel Aviv, Berlin und Wien auf der Suche nach einem Ort, an dem ihre Liebe legal ist und ein gemeinsames Leben gelebt werden kann. (14. Juni)

In dem Filmprojekt *Revolution in Kreuzberg?* drehen **Laila Soliman** (Kairo) und **Ruud Gielens** (Brüssel) gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Berlin einen ca. 60 minütigen Film im TV-Nachrichten-Format, in dem die Jugendlichen selbst das Wort ergreifen. Thema ist die Rezeption des Arabischen Frühlings in Berlin, v.a. in der arabischstämmigen Community. (Präsentation: 17. Juni)

### Lesungen

In Zusammenarbeit mit der **Union of the Theatres of Europe** (UTE) entwickeln Autoren aus Griechenland (*National Theatre of Greece*, Athen und *National Theatre of Northern Greece*, Thessaloniki), Italien (*Teatro di Roma* und *Teatro Garibaldi alla Kalsa di Palermo*), Israel (*Habima – National Theatre of Israel*, Tel Aviv) und Österreich (*Schauspielhaus Graz*) Kurzstücke über Protest-, Social Justice- und Occupy-Bewegungen in Europa, die als szenische Lesungen mit Künstlern aus dem Ballhaus-Netzwerk während des Festivals präsentiert werden. (17. Juni)

### Konzerte/ Parties

Der Oud-Spieler **Mustafa Said** aus Kairo performt seine Lieder, die im Frühjahr 2011 auf dem Tahrir Platz für Furore sorgten. (9. Juni) Im Anschluß große Eröffnungsparty mit DJ Zigan Aldi.

Die palästinensische Hip Hop Band **DAM** aus Lod stellt Lieder ihres jüngsten Albums vor, die sich gegen Besatzung und Diskriminierung auflehnen und die Hip Hop Welt „fit for feminism“ machen. (16. Juni) Anschließend Party mit DJ Reaf.

### Workshop

Die **Zoukak Theatre Company** aus Beirut erforscht in dem Theater-Workshop *Es war ein Mal, es war kein Mal* mit einer Gruppe von **Berliner Jugendlichen** und jungen Erwachsenen die Vielseitigkeit von Narrativen einer Geschichte, einer Erinnerung, eines Ereignisses, eines Konflikts. (Workshop: 16.+17. Juni)

### Programmüberblick:

#### Sa, 9.6. Eröffnung:

18.30 Diary Bassem Yousri  
19.00 No time for art  
22.30 Konzert Mustafa Said  
24.00 Liebesbrief

#### So, 10.6.

19.00 Diary Wafa Hourani  
19.30 No time for art  
anschl. Publikumsgespräch  
22.00 Liebesbrief

#### Mo, 11.6.

19.30 No time for art  
„Marathon“  
22.30 Liebesbrief

#### Di, 12.6.

19:00 Diary Mariam & Batoul  
19.30 Aaléef  
anschl. Publikumsgespräch

#### Mi, 13.6.

19.30 Aaléef

#### Do, 14.6.

19.00 Diary Taoufiq Izzediou  
19.30 Love During Wartime

#### Fr, 15.6.

19.00 Diary Maya Zbib  
19.30 While Waiting  
anschl. Publikumsgespräch

#### Sa, 16.6.

19.30 While Waiting  
21.30 Konzert DAM  
workshop Zoukak Company

#### So, 17.6.

17.00 Revolution in  
Kreuzberg  
18.00 Lesungen in  
Zusammenarbeit mit der UTE

Workshop Zoukak Company

#### Di, 19.6.

19.30 Silk Thread

#### Mi, 20.6.

19.30 Silk Thread

## Ballhaus Naunynstraße

Naunynstraße 27, 10997 Berlin  
Online-Tickets: [www.ballhausnaunynstrasse.de](http://www.ballhausnaunynstrasse.de)  
Reservierungen (030) 75453725  
Preis: 14 €/ermäßig 8

Verena Schimpf: [presse@ballhausnaunynstrasse.de](mailto:presse@ballhausnaunynstrasse.de)

030 - 3474598-44